

Überblick: Autos mit Rußpartikelfilter

Beitrag von „nachbar“ vom 1. April 2005 um 08:10

Zitat von Xapathan

Ein nachträglicher Einbau eines Partikelfilters sei zwar möglich, wegen der hohen Kosten aber nicht zu vertreten, heißt es unisono bei den Herstellern. Um den Filter durch Verbrennung zu säubern, seien hohe Abgastemperaturen nötig, die sich nur durch Eingriff ins Motormanagement erzielen ließen, begründen die Firmen ihre Haltung.

Der DPF war angeblich selbstreinigend und ohne Eingriff in Motormanagement. Reinigungsleistung bis ca. 80% (bei Serienfahrzeugen werden zwischen 90 bis 97%) und die Kosten lagen so ca. bei 650 €uronen, wenn ich mich recht erinnere.